

MEINE

Umwelt



Das Kundenmagazin des Bezirksabfallverbandes Schärding | Ausgabe 41 | April 2020

Flurreinigungen 2

Bio & Plastik ≠ Bioplastik
Buchsbaumzünsler 4-5

Richtig Trennen 8-11

„TRENNA IS A HIT: DANKE SAGT'S ASZ“

3

„IS DES GUAT“

Gratis Kuchenboxen aus Karton statt Alufolie!



Foto: = Umwelt Profis

GEMEINSAM FÜR EIN SAUBERES OBERÖSTERREICH

Flurreinigungs- aktionen

Geschätzte Damen und Herren,

seit mehr als 10 Jahren gibt es die Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ im Bezirk Schär-
ding. Wir waren auch diesbezüglich schon
immer einer der Vorreiter bei dieser sinnvollen Umweltaktion.

Jene Personen, die sich daran beteiligen, weisen auf die nach wie vor vor-
handene Wegwerfmentalität einiger unverbesserlicher und ignoranter Men-
schen hin. Tausende Tonnen Müll wurden öö - weit in den letzten Jahren aus
unseren Wiesen und von den Wegen entfernt.

Ihre zahlreiche Beteiligung ist ein positives Zeichen für Ihre umweltbewusste
Sichtweise. Dies ist eine lobenswerte Demonstration für eine saubere Um-
welt und gegen die Mentalität der „Wegwerf Schweinder!“.

Im heurigen Jahr wurde diese Aktion massiv aufgewertet. Verstärkte Be-
werbung, Fotobewerb und zahlreiche Preise sollen noch mehr Bürgerin-
nen und Bürger in OÖ zu einer Teilnahme bewegen. Ich appelliere an alle
Schulen, Vereine, Feuerwehren, Firmen und Privatpersonen im Bezirk Schär-
ding und ersuche um Teilnahme sowie Anmeldung auf der Homepage:
www.huistattpfui.at.

„Hui statt Pfui - gemeinsam für ein sauberes Oberösterreich.“

Bgm. Roland Wohlmuth
Vorsitzender BAV Schärding



Danke an alle bishe-
rigen 15.000 freiwil-
ligen „Müllsammler“
aus unserem Bezirk!
8.000 Säcke, 41m³
Alteisen, 460 Reifen
uvm. konnten dank
Ihrer Hilfe einge-
sammelt werden.

Bgm.
Roland
Wohlmuth

Find us on

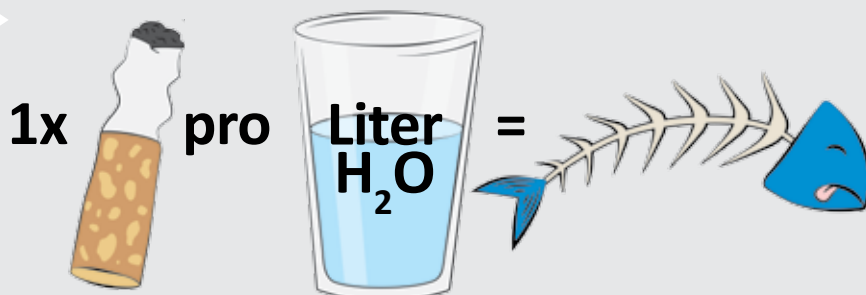
www.facebook.com/umweltprofis
www.facebook.com/isnuguat

Zahl des Monats

7

Bis zu 7 Jahre dauert es bis sich ein
Zigarettenstummel in der Natur auf-
löst. Während dessen werden natür-
lich die im Stummel zurückgeblieben-
en Stoffe (Nikotin, ...) an die Umwelt
abgegeben. Daher ist ein Zigaretten-
stummel pro Liter Wasser für Fische
bereits tödlich.

Wir empfehlen allen Rauchern zumin-
dest einen Taschen-Aschenbecher zu
verwenden. Diese sind meist in Trafik-
en oder im Onlinehandel erhältlich.



kommunale Abfallmengen 2019 - Bezirk Schärding

TRENNA IS A HIT: DANKE FÜR IHR MITWIRKEN



1.568 t mehr gesammelt:

Die Menge an Abfällen, welche im Bezirk Schärding, getrennt gesammelt und somit einer fachgerechten Verwertung zugeführt werden konnte, ist erneut um 4,36 %, auf 35.395 t gestiegen.

ASZ am wichtigsten:

Etwas mehr als ein Drittel der gesamten kommunalen Abfälle wird über die ASZ gesammelt, recycelt oder fachgerecht entsorgt. Das zeigt eindeutig, dass die „Supermärkte zur Nahentsorgung“ akzeptiert werden.

ASZ: gut für Umwelt & Geldbeutel:

Durch die genaue Trennung, die Sie

beim Entsorgen im ASZ vornehmen, lassen sich viel mehr Abfälle in Rohstoffe verwandeln. Zusätzlich ist ein qualitativ hochwertigeres Recycling möglich. Diese beiden Erfolge Ihrer ASZ Entsorgung wirken sich positiv auf Ihre Abfallgebühren aus:

- mehr Rohstoffe = mehr Erlöse und weniger Kosten
- höhere Qualität = höhere Erlöse
- mehr ASZ Erlöse = weniger Querfinanzierung über Ihre Restabfallgebühr
- viele Umweltvorteile: denn mehr Recycling bedeutet weniger Abbau von Rohstoffen, weniger Energieverbrauch, ...

Grün- & Strauchschnitt:

Mit 10.721 t bzw. 185,7 kg pro Einwohner haben Sie einen neuen Rekordwert aufgestellt.

Restabfall:

Die Menge bleibt stabil bei ca. 4.700 t pro Jahr.

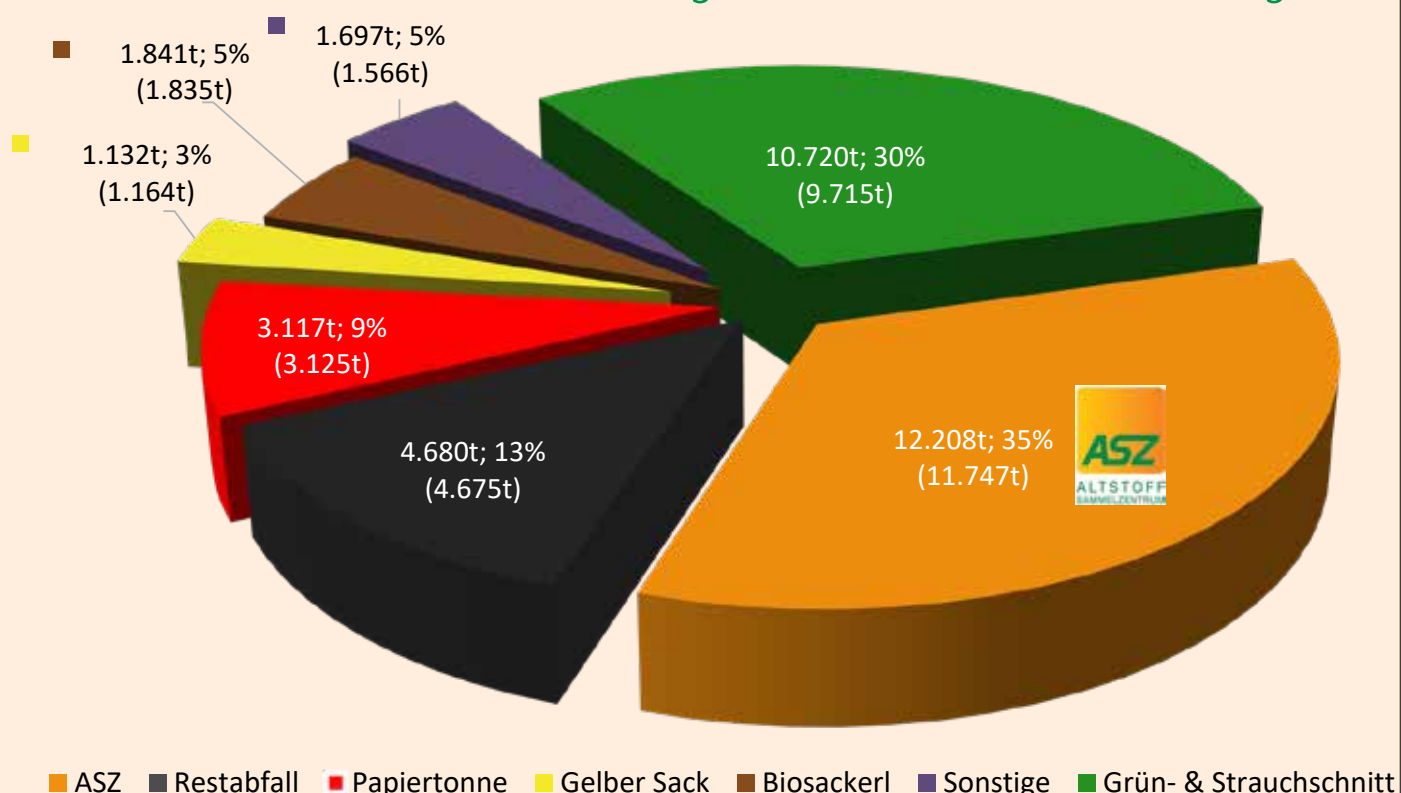
Gelber Sack:

Seit ca. 10 Jahren liegt die jährliche Menge bei ca. 1.100 Tonnen.

Mehr Zahlen und Fakten:

umweltprofis.at > [Schärding](#) > [wissenswertes](#) > [Zahlen & Fakten](#)

Kommunale Sammelmengen 2019 Bezirk Schärding:



2019 wurden 35.395 Tonnen an Altstoffen und Abfällen im Bezirk Schärding über die kommunale Abfallwirtschaft gesammelt und verwertet bzw. entsorgt. Die Gewichtsangaben sind die absoluten Mengen pro Fraktion, die Prozentwerte beziehen sich auf den Anteil der Fraktion an der Gesamtmenge im Bezirk, die Zahlen in den Klammern sind die Werte aus 2018.

Impressum: Eigentümer & Herausgeber: Bezirksabfallverband Schärding, 4771 Sigharting, Hofmark 5, 07766/2220, office@bav-schaerding.at
 Für den Inhalt verantwortlich: Vorsitzender Bgm. Roland Wohlmuth / Redaktion: Das Umwelt Profi Team des Bezirksabfallverbandes Schärding / Druck: Offsetdruck Rainer Himsel, 4780 Schärding / Gedruckt auf 100% Recyclingpapier / Anmerkung: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter!

www.blauer-engel.de/uz14

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Warum trennen?

Grünschnitt kann der Kompostierer direkt verarbeiten. Strauchschnitt muss vor der Kompostierung noch „gehäckselt“ werden, um eine gute Zersetzung durch Kleinstlebewesen und Bakterien zu erreichen.

Tipps:

- bereits beim Beladen Ihres Anhängers auf die Trennung achten
- immer die Anlieferung in die Listen eintragen
- realistische Mengenangaben helfen Ihnen Gebühren sparen (Ihre Angabe = Verrechnungsbasis für den Kompostierer)

GRÜN- SCHNITT:



Ja:

**Rasenschnitt,
Obst, Laub,
Erde, Mist, ...**

**Mengen
aufschreiben!**



Vertragspartner des
BEZIRKSABFALLVERBANDES
SCHÄRDING



Entsorgung von befallenen Pflanzen

DER BUCHSBAUM- ZÜNSLER



Restabfall

Kleine Mengen können direkt in die Restabfalltonne eingebracht werden. Darüber hinaus kann man zusätzliche Restabfallsäcke über die Gemeinde kaufen, die im Zuge der Restabfallabfuhr mitgenommen bzw. entsorgt werden.

Kompostanlagen

Befallene Pflanzen können nur bei den angeführten Kompostanlagen abgegeben werden:

- Liebl Johannes: 4975 Suben, 07712/2728, 0676/5315004
- Gerner Josef: 4753 Taiskirchen, 07764/8452, 0664/1837565
- Hainzl Monika: 4775 Taufkirchen, 07719/20065, 0676/670272
- Stegner Herbert: 4770 Andorf, 07766/3055, 0664/9432300
- Schasching Bernhard: 4794 Kopfing, 07763/2303, 0676/821234654
- Ertler Stefan: 4784 Schardenberg, 07713/6310, 0664/1106100

Verbrennung

Normalerweise ist die Verbrennung verboten! Für mit dem Buchsbaumzünsler befallene Pflanzen gilt eine Ausnahme. Allerdings sind dabei einige Vorgaben zu beachten wie zB:

- Meldung an die Gemeinde und Nachbarn,
- Verhinderung einer unkontrollierten Ausbreitung des Feuers,
- nur bei geeigneter Wetterlage,
- Belästigung/Gefährdung der Nachbarschaft verhindern, ...

Die vollständigen Auflagen erhalten Sie beim Bezirksabfallverband Schärding oder bei Ihrer Gemeinde.

Keine Eigenkompostierung

Bei der Eigenkompostierung werden die für die Abtötung der Raupen erforderlichen Temperaturen nicht erreicht, anders wie bei professionellen Kompostanlagen.



Aus Plastik wird neues Plastik, aus Bioabfall wird Kompost, aus Bioabfall mit Plastik wird nix

BIO & PLASTIK ≠ BIOPLASTIK

12.562 Tonnen „Bio-Schätze“

Jährlich fallen rund 1.841 t Speisereste und 10.721 t Grün- & Strauchschnitt im Bezirk Schärding an. Obst-, Gemüse- oder Gartenabfälle sind – nur weil wir sie in Küche oder Garten nicht unmittelbar mehr verwenden können – noch lange nicht unnützlich. Ganz im Gegenteil, in Bioabfällen steckt eine Menge Potential, sie sind wahre Schätze. Denn diese biogenen Abfälle enthalten wichtige Wertstoffe, die in Form von Kompost optimal genutzt werden können. Kompost ist ein effektiver Dünger, er liefert wertvollen Humus und verhilft den Böden zu mehr Fruchtbarkeit.

Wie aus Abfällen Kompost wird

Kompostierung ist ein natürlicher, biologischer Umwandlungsprozess, der gewissen Grundregeln folgt. Im Zuge der Kompostierung werden die biogenen Abfälle vollständig abgebaut und durch Eigenwärme hygienisiert. Im Anschluss bilden sich Humuskrümel, in die Kohlenstoff und Stickstoff eingebunden werden.

Voraussetzung für Qualitätskompost

Ob Eigenkompostierung oder Kompostierung durch Anlagen, feststeht, das Produkt ist immer so gut, wie dessen Ausgangsstoffe – das heißt, jegliche Fremdkörper im Bioabfall sind unbedingt zu vermeiden.

Richtiges Trennen ist das A und O

Kunststoffe und alle sonstigen nicht biogenen Stoffe müssen aufwendig und zum Großteil händisch aussortiert werden. Ein



Ein wachsendes Problem für Kompostierer sind die Kunststoffanteile im Bioabfall. Diese müssen mühsam händisch aussortiert werden und vermindern die Qualität des Komposts enorm. Nur wenn die Qualität stimmt, ist Kompost ein effektiver Dünger, der wertvollen Humus liefert und die Fruchtbarkeit von Böden steigert.

zu hoher Fehlwurfanteil führt sogar zur kompletten Unbrauchbarkeit des gesamten Biosackerlinhalts. Fremdstoffe, ob Kunststoffe, Glas, diverse Verpackungen oder anderes, haben im Bioabfall nichts verloren.

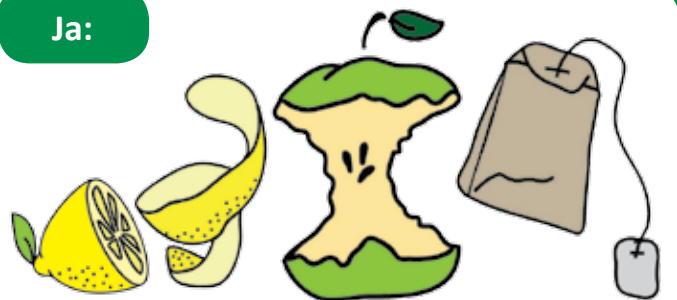
Dank der Nummer auf jedem Biosackerl können wir bei Fehlwürfen die Verursacher feststellen und „beraten“.



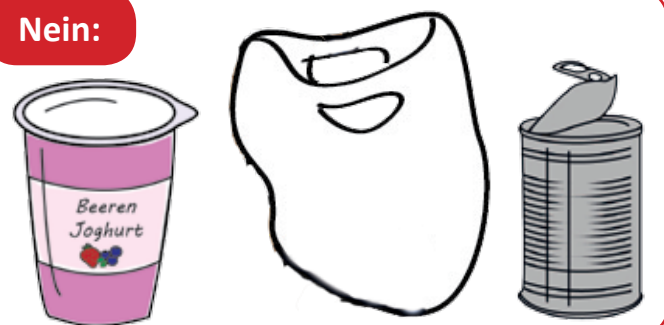
Entsorgen Sie mit Ihrem Bioabfall nur das, was hineingehört

In das Biosackerl dürfen Obst- und Gemüseabfälle, Schnittblumen, Grünschnitt, Kaffeefilter, Teebeutel oder verdorbene Lebensmittel & Speisereste ohne Verpackung. Papiertaschentücher, Servietten und Küchenrolle helfen die Feuchtigkeit aufzusaugen und können problemlos kompostiert werden.

Ja:



Nein:



Tipps:

Das Biosackerl ...

- auf einen Eierkarton stellen
- an einem kühlen, lichtgeschützten Platz zB unter der Spüle aufstellen
- jede Woche zur Abholung bereit stellen, auch wenn es noch nicht voll ist
- am Vorabend der Sammlung in die Sammelboxen stellen
- nur mit trockenen Speiseresten befüllen

„Becherrevolution“ hat 33 Millionen Einwegbecher durch Umstellung auf Mehrweg eingespart

MIT MEHRWEG 3.300 KILOMETER WEG- WERFBECHER EINGESPART

**GEFÄLLT
MIR**



Nachhaltig
im Innviertel²

Du willst nachhaltig und umweltbewusst leben? Dann bist Du hier genau richtig!

„<https://nachhaltig-im-innviertel.at>“ bietet Tipps für alle die täglich, einfach und günstig nachhaltiger werden wollen.

Von **A** wie **Abfallvermeidung** und **Ausflugstipps** über **B** wie **Bauernmarkt** und **Bio-Lebensmittel** zu **K** wie **Klimastreik** und **Kultur** weiter zu **P** wie **Plastikfrei** über **R** wie **Regional** und **Reparatur** bis hin zu **Z** wie **Zero Waste** werden Termine, Kontakte, Infos und vieles mehr bereitgestellt.

Mitmachen, unterstützen, Tipps teilen, ... > <https://nachhaltig-im-innviertel.at>

**BAV
Newsletter**

Wenn du up-to-date bleiben möchtest, was Neuigkeiten aus den ASZ, Abfallvermeidung, Recycling, ... betrifft, dann ist der Umwelt- & Abfallnewsletter des BAV Schärading genau das Richtige!

Anmeldung: www.umweltprofis.at
> **Schärading** > **Service & Infos** > **Newsletter**

Auf Schärdings Sportplätzen wird ökologisch gedacht. Das beweist die große Anzahl an Mehrwegbechern, die bisher über den Bezirksabfallverband günstig bezogen wurden. Einer dieser ökologisch herausragenden Vereine im Bezirk ist der SK Schärading, der seit Jahren verstärkt auf Mehrwegbecher setzt und somit als Vorbild und Vertreter aller Fußballvereine zu ökologischem Denken anregt. Dazu SK-Präsident Silvio Vitale: „Für die gesamtheitliche Sichtweise bei der Ausrichtung eines Fußballvereines wie dem SK Schärading ist das Umweltbewusstsein sehr wichtig. Daher wollen wir den Restabfall verringern und vermehrt Mehrwegbehältnisse einsetzen.“

33 Millionen Becher weniger

„Etwas mehr als 66.000 Mehrwegbecher haben wir bereits an Schulen und Vereine ausgegeben“, freut sich Bgm. Roland Wohlmuth, Vorsitzender BAV Schärading. Doch wieso 33 Millionen? „Ein Mehrwegbecher ersetzt rund 500 Einwegbecher. Das multipliziert mit 66.000 ergibt 33

Millionen eingesparte Einwegbecher.“ Ein weiterer Vergleich zeigt: Würde man die eingesparten Einwegbecher, die rund zehn Zentimeter hoch sind, aneinanderreihen, ergäbe diese die Strecke von Schärading nach Kuwait – also etwa 3.300 Kilometer.

Weg von Wegwerfbechern, hin zu wiederverwendbaren Behältnissen heißt das Motto des BAV Schärading.

„Mit dieser Devise zeigen wir die positive Einstellung zu einem ökologischen Umgang mit dem Werkstoff „Kunststoff“, erläutert Wohlmuth. „Der besonnene Umgang mit Kunststoff ist ein wesentlicher Faktor für Ressourcenschonung. Der Bezirksabfallverband ist nicht nur Anlaufstelle für den günstigen Bezug von Mehrwegbechern, sondern auch Berater und Impulsgeber für die ökologische und umweltschonende Ausrichtung von Festen und Feiern.“

Becher kaufen: 07766/2220-17:

- 0,3 l = 0,36 € inkl./Stk
- 0,5 l = 0,70 € inkl./Stk



SK-Präsident Silvio Vitale mit Gattin Doris, Bgm. Roland Wohlmuth (BAV), SK-Trainer Bernhard Straif mit „Co.“ Thomas Froeschauer

„IS DES GUAT: KARTON STATT ALUFOLIE

50 Stk / 100 Stk gratis pro Fest



Mehlspeisen vom Fest mit nach Hause nehmen, ist jetzt viel einfacher und umweltfreundlicher, mit den kostenlosen Umwelt Profi Kuchen-Transportkarton vom Bezirksabfallverband Schärding.

Mehr Infos: www.umweltprofis.at > Schärding > Service und Infos > Feste, Veranstaltungen, Feiern > Kuchenboxen

Bitte beachten:

- 50 Stk ohne Beratung
- 100 Stk wenn Sie mit uns eine kostenlose Beratung zu Abfallvermeidung und -trennung für Ihr Fest durchführen
- Ausgabe solange der Vorrat reicht
- nur für Veranstaltungen im Bezirk Schärding
- gültig bis 31.12.2020
- Beratung und Bestellung: Bezirksabfallverband Schärding, 07766/2220-II, Johannes Weninger,

Wo sich viel abspült, wird sauber gefeiert - Feste mit Stil

Abfallvermeidung und Abfalltrennung bei Festen

- 1. Planung**
Beginnen Sie rechtzeitig: Beim Einkauf lässt sich bereits viel Abfall einsparen. In der Hauptsaison sind Geschirrmobil und Co nur schwer kurzfristig organisierbar.
- 2. Verantwortung definieren**
Bestimmen Sie eine verantwortliche Person für die Organisation der »sauberen Veranstaltung«. Je nach Größe der Veranstaltung braucht es auch jemanden, der die Vereinbarungen kontrolliert.
- 3. Weniger ist mehr**
Verwenden Sie Mehrweggebinde für Getränke und Essen. Kaufen Sie nur Getränke in Mehrweggebinde. Verzichten Sie auf Strohhalme.
- 4. Abfalltrennung**
Tonnen zur Abfalltrennung können Sie gegen Kautionskostenlos in den ASZ im Bezirk Schärding ausleihen.
- 5. Green Event**
Kostenlose Beratung, Begleitung und Zertifizierung durch das Programm »KlimaKultur – GreenEvents OÖ«

Mehr Infos: www.umweltprofis.at > Schärding > Service und Infos > Feste, Veranstaltungen, Feiern

**Musi, Gaudi,
Mehrwegschirr, so feiern wir**



Geschirrmobile, Spüler, Becher, Geschirr und Besteck können sie zB unter www.geschirrmobile.at reservieren. Weiters bieten teilweise Feuerwehren, Vereine, Gemeinden Geschirr, ... zum ausleihen an. Tonnen für die Abfalltrennung können in allen ASZ im Bezirk ausgeliehen werden.

Vorsammlung im Haushalt leicht gemacht, mit den kostenlosen Sammelhilfen aus den ASZ

WARUM WIR TRENNEN SOLLTEN

Rohstoffe und Energie:

Die meisten Rohstoffe sind begrenzt und schwer ersetzbar. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis wichtige Rohstoffquellen versiegen.

Durch Recycling werden Abfälle wieder zu Rohstoffen. Das spart auch viel Energie - zB: wird Aluminium aus alten Verpackungen hergestellt, benötigt man nur 5% der Energie im Vergleich zur Herstellung aus den Primärrohstoffen (Bauxit, ...).

Abfallgebühr:

Für Milch- & Saftpackerl und andere Verpackungen, die in den ASZ getrennt gesammelt werden, erhalten die ASZ Erlöse. Diese stützen die kommunale Abfallwirtschaft und die Abfallgebühren.

Die Verbrennung von Restabfall hingegen kostet eine Menge Geld und erhöht die Abfallgebühren. Werden Getränkepackerl im Gelben Sack gesammelt, erhalten die ASZ keine Erlöse.

Recycling von Getränkepackerl:

Im ASZ gesammelte „Getränkeverbundkarton“ werden in der Papierfabrik Mayr Melnhof (Steiermark) verwertet.

Der Karton wird von den inneren Kunststoff- und Aluminiumfolien getrennt und zu neuem Karton aufbereitet. Die Folien werden in der Industrie statt Heizöl zur Energiegewinnung verwendet.

Vorteile ASZ Sammlung:

- **Gut fürs Klima:**
Jedes recycelte Kilogramm Getränkekarton spart ein Kilogramm CO₂ ein.
- **Gut für die Geldbörse:**
Für eine Tonne Getränkekartons können ca. € 500,- an Erlösen erzielt werden. Dieses Geld wird für den ASZ Ausbau verwendet.
- **Gut für die Wirtschaft:**
Aus Abfällen in der Region werden Rohstoffe für Betriebe in der Region!
- **Kostenlose Sammelaschen:**
Siehe unten.



Kostenlose Sammelhilfen erhältlich in allen ASZ im Bezirk Schärding



Bitte an das ASZ Personal wenden

- kostenlos
- Farben entsprechen dem ASZ Leitsystem
- Mehrweggebinde = weniger Abfall



Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid,
Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Freiliegende
Kontakte der
Lithium-Batterien/
Akkus bitte
abkleben!

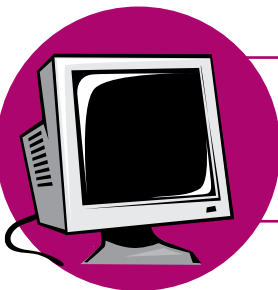
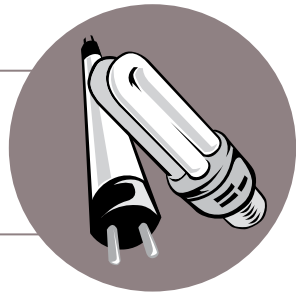


Elektro-Kleingeräte

Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio,
Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.

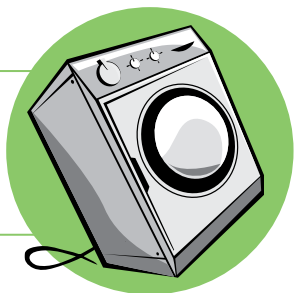


Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf www.elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

RÜCKNAHME IM HANDEL: **Gerätealtbatterien** können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. **Elektroaltgeräte** können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)



FEHLER- SUCHBILD

WAS DARF IN DEN
GELBEN SACK?

Nur saubere und leere
Verpackungen! Le-
bensmittel & Co ver-
hindern eine sinnvolle
Verwertung und müs-
sen teuer aussortiert
werden.



Zur Altglassammlung gehören
alle Glasverpackungen

- Flaschen (Wein- und Saft-
flaschen, Flaschen für Essig,
Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für
Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfümflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmöhlen
aus Glas
- Gläserne Flaschenverschlüsse

austria
glasrecycling 

Ein Unternehmen der ARA

Mehr Informationen zur Sammlung,
Trennung und Verwertung von Glas-
verpackungen finden Sie unter: [www.
agr.at](http://www.agr.at). Kindergärten, Schulen, Ge-
meinden, ... können dort kostenlose
Lernunterlagen, Plakate, ... bestellen.

Nur Verpackungen - sauber und rein - dürfen hinein:

zB: Kaffeepackerl, Chipssackerl, Sauerkrautbeutel, Obstnetze, Obststassen,
Zahnpastatuben, Tinten- und Tuschepatronen, Styroporflocken, Verpackungs-
bänder, „Pringles®“-Dosen, Getränkepackerl, Einwegbesteck, Einwegkaffeebe-
cher, Einweggeschirr, Abdeckstreifen für Klebeflächen von: Pflaster & Slipein-
lagen, ...

Das soll nicht hinein:

zB: Moped- und Fahrradhelme, Elektrogeräte, Gummienten, Kinderspielsa-
chen, Gartenschläuche, Gartenmöbel, Klobürsten, Zahnbürsten, Klobrillen,
Brillen, Silofolien, Abdeckplanen, CDs, DVDs, BlueRays, Videokassetten, Disket-
ten, Kugelschreiber, Filzstifte, Druckercartridges, Druckerpatronen, Kerzenhül-
len, Spritzen, Stempelkissen, Feuerzeuge, ...

Der Gelbe Sack im Kreislauf:

Nach der Sortierung in Hörsching werden die getrennten Fraktionen zu Ver-
wertungsbetrieben gebracht und zu neuen Produkten verarbeitet. Der nicht
sortierbare Rest wird als Ersatzbrennstoff in der Zementindustrie eingesetzt.

„Emil®“
Mehrwegflasche
€ 9,90 im ASZ



„Emil®“ die Mehrwegtrinkflasche zaubert Kindern, Eltern und der Umwelt ein Lächeln in das
Gesicht. € 9,90 pro Flasche, erhältlich in allen ASZ im Bezirk Schärding. Eine Aktion Ihres
Bezirksabfallverbandes Schärding.

Lithium-Batterien & Akkus

Sorgfältig behandeln, getrennt sammeln, richtig entsorgen

Lithium-Batterien/Akkus sind kleine Energie-kraftwerke, die den reibungslosen Betrieb vieler Elektrogeräte ermöglichen.

Je nach Batterie-Typ können sie neben wichtigen Rohstoffen wie Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen.

„Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art – nichts im Restmüll und auch nichts in der Umwelt verloren“, betont Mag. Elisabeth Giehser, Geschäftsführerin der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle (EAK). Sie weist auch dezidiert auf die besondere Sorgfalt hin, die bei Lithium-Batterien/Akkus angewendet werden muss. Denn durch die charakteristisch hohen Spannungen und Energiedichten, die Lithium-Batterien/Akkus aufweisen, kann es in Kombination mit großer Hitze, mechanischen Einwirkungen oder Kurzschlüssen zu einer unkontrollierten Reaktion mit akuter Brandgefahr kommen.

„Auf all diese Gefahren müssen wir die Verbraucherinnen und Verbraucher vermehrt hinweisen, in der Hoffnung, dass die Bequemlichkeit vom gestärkten Verantwortungsgefühl besiegt wird und Batterien nicht mehr im Restmüll landen“, so Mag. Giehser.

Detaillierte Informationen: elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

Folgende Maßnahmen sind bei Lithium-Batterien/Akkus empfehlenswert

beachte!



Passendes Ladegerät



Unter Aufsicht laden



Batterien & Akkus sind recyclebar



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

vermeide!



Hohe Temperaturen



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben



Nicht in den Restmüll werfen



Alu-Kaffeekapseln



Kaffeekapseln und -pads aus Aluminium können in den ASZ kostenlos abgegeben werden. Aluminium und Kaffeesud werden durch verschiedene Verfahren getrennt und recycelt. Der Kaffeesud kann kompostiert und somit zu wertvollem Dünger für unsere Böden verarbeitet oder zB in Biogasanlagen zur Energieproduktion verwendet werden. Das Aluminium wird wieder eingeschmolzen und zB für die Erzeugung von Fahrradteilen verwendet.

Nur Kapseln und -pads der Marken Nespresso®, Nestlé® und Starbucks®, aus Aluminium, können im ASZ abgegeben werden.

Pads und Kapseln aus anderen Materialien bitte in der Restabfalltonne entsorgen. In das Biosackerl dürfen nur Pads, die zu 100% kompostierbar sind. Bitte vorsichtig sein mit Cappuccinopads, die außen aus einem „Fließmaterial“ bestehen. Diese enthalten sehr oft im inneren ein „Plastikrad“ und dürfen somit keinesfalls in das Biosackerl, sondern müssen in die Restabfalltonne.



2

„Plastikrad“, wie im Text beschrieben

Was darf in den Metallverpackungscontainer?

Ja

- alle Arten von leeren Verpackungen aus Eisen, Aluminium, Weißblech, ...
- zB: Getränkedosen, Konservendosen, Verschlüsse, Tuben, Spraydosen (nur leer!), ...

Nein

- Alukaffeekapseln,
- Töpfe, Pfannen, Besteck,
- Elektrogeräte, ...



4

Trenna is a Hit

Bring Kleidung und Schuhe mit



Verpackungen

PET- bunt

Altstoffe

textilien



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM